

Muß es sein, dass Sie Eigenwerbung über Ihren Info-Verteiler schicken? Noch dazu für Produkte die auf Nanopartikelbasis arbeiten, dessen Negativeffekte, soweit wie im Ansatz verstanden, zu fast gleicher Besorgnis ermuntern sollten wie die Themen Mobilfunk und Gentechnologie.“

Danke für Ihre Zuschrift. Der Anteil Ihrer Zuschrift, der sich auf den medizinischen Einsatz von Produkten auf Nanopartikelbasis bezieht, wurde mir von der Redaktion des Newsletter www.gladiss.de zuständigkeitshalber zur Beantwortung weitergereicht. Daher antworte ich Ihnen auf diesen Anteil in meiner Funktion als Praxisinhaber und Arzt mit 32jähriger Berufserfahrung.

Eine Technik ist so gut wie nie nur schlecht, es kommt darauf an, zu welchem Zweck und auch mit welcher Verantwortung sie eingesetzt wird.

Dies sollen einige Beispiele verdeutlichen:

- Ich arbeite seit 1986 mit niederfrequent gepulsten hochfrequenten athermischen elektromagnetischen Reizen zur Behandlung von Allergien, zur Entgiftung, zur energetischen Revitalisierung und vielem anderem mehr, und zwar mit Bioresonanztherapie, Infrarot A-strahlung, Helium-Neon-Softlaser, gepulster Magnetfeldtherapie und etlichen anderen mehr. Diese Impulse werden sehr zielgerichtet für eine relativ kurze Zeitdauer (einige Minuten bis wenige Stunden und nur gelegentlich, in aus ärztlicher Überlegungen entschiedenen Zeitabständen) eingesetzt, also an vielen Stellen des Körpers, in denen ein Heilimpuls benötigt wird. Das gleiche, athermische gepulste elektromagnetische Impulse ungezielt dauerhaft ohne Beobachtung der Reaktionslage und ohne Beachtung von Kontraindikationen auf die gesamte Bevölkerung einzustrahlen, kann katastrophal wirken. Dies ist einer der wesentlichen Gründe, warum ich mich gegen niederfrequent gepulste Hochfrequenzbestrahlung durch Mobilfunktechnik so sehr wehre, wie es Ihnen vielleicht aus meinen Publikationen (und Vorträgen) bekannt ist.
- Ich benutze das Internet und Kommunikation über E-mail-Verkehr, weiß aber damit umzugehen. Andererseits wende ich mich gegen die Prozesse breitangelegter Produktion von Realitätsverlust durch den Aufbau virtueller Welten für Menschen, deren geistige Reife dafür gar nicht geeignet ist und die ihre materielle Basis und ihre Lebensqualität damit zerstören.
- Ich benutze akustische Reize zwischen 30 und 1 Hertz, dazu getaktet stroboskopische Lichtreize, um in der von mir betriebenen imaginativen Gehirnthherapie Menschen in einen Alpha- oder Delta-Wellenbereich zu versetzen, über 15 oder 30 Minuten, um im Rahmen der Trancetherapie Selbstheilungskräfte zu wecken. Gegen die gleiche Technik, eingesetzt in der Tekkno-Disco-Szene, wo sich junge Menschen mit der gleichen Technik die ganze Nacht zudröhnen, wende ich mich, weil so etwas in hohem Maße jugendgefährdend und gesundheitsschädlich ist.
- Ich setze Subliminaltechnik zur Aktivierung von zytotoxischen T 8 z Zellen (Fresszellen) in der Fiebertherapie bei Krebskranken ein (eine spezielle Variante der Simontonschen Imaginationstherapie), halte es aber für kriminell, mit Subliminaltechnik Konsumenten- und Bevölkerungsmanipulation zu betreiben, was nicht selten in Kaufhäusern und an merkantil orientierte Interessen gebundenen Medien an der Tagesordnung ist.
- Ich nutze audiovisuelle Medien (Fernsehsendungen, Datenträger), um spezielle Informationen zu erhalten, um Know-how zu schulen und manchmal auch einfach, um einen Genuß zu erleben. Die Verbreitung von Gewalt, Radikalisierung und Sexismus, die mit Nutzung der gleichen Technik in der jungen Generation um sich greift ist, ist in höchstem Maße abzulehnen und zu bekämpfen.
- Ich setze Lichttherapie zur Behandlung saisonaler Depressionen ein, gezielt nach Indikation entschieden und für kurze Zeit und nach festgelegten Perioden indiziert, wende mich aber mit Entschiedenheit gegen Dauer-Licht-Folter.
- Ich wehre mich aus umwelttoxikologischer und epidemiologischer Erkenntnis und Erfahrung dagegen, daß toxische Nanopartikel durch die Industrie ungezielt in breitem Umfang in die Umwelt entlassen werden und so noch intensiver Vergiftungen im Mesenchym von Lebewesen auslösen können, als dies schon durch Nicht-Nano-Molekülkomplex-Partikelgrößen der Fall ist. Ich setze aber turbomechanisch auf Nanopartikelgröße zerkleinerte Gesteinshale zur hochwirksamen Entgiftung bei chronischen Schwermetallvergiftungen, weil diese niedrig-

molekulare Partikelgröße hoch effizient die in liquiden Körperphasen schwebenden Toxinen bindet und als fixen Komplex auszuschleiden vermag. Eines der bekanntesten Präparate dafür heißt Megamin.

Unsere Welt ist voll von Beispielen, in denen technische Entwicklungen der Menschen zum Guten und Schlechten verwendet werden können und verwendet werden. Schon diese wenige Beispiele mögen genügend, um zu verdeutlichen, daß es darum geht, den Umgang mit Technik zu erlernen und nicht Technik als solche zu verteufeln. Letzteres ist recht irrational und hilft niemandem weiter, ja, eine solche grundsätzlich ablehnende Haltung bleibt in ihrem Protest frustriert, weil die damit verbundene Naivität von keiner Seite ernst genommen wird.